Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Dienstag, 17.11.2026, 20:30 Uhr

Wechselhaft; zeitweise windig bis stürmisch. Mittwoch an der Nordsee schwere Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Tief zieht von der Nordsee zur Ostsee und sorgt für unbeständiges Wetter in Norddeutschland.

WIND:
Im Laufe der Nacht zum Mittwoch an der Nordseeküste zunächst Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest. Auf Helgoland auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) möglich. Im Tagesverlauf auch im Binnenland Windböen bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7 bis 8), in exponierten Lagen und in Schauernähe auch Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9). Um die Mittagszeit dann auch an die Ostseeküste ausbreitend. Außerdem mittags bis nachmittags vorübergehende Zunahme des Windes und dann an der Nordseeküste und an der Elbe Sturmböen und schwere Sturmböen zwischen 80 und 95 km/h (Bft 9 bis 10), in exponierten Lagen mit geringer Wahrscheinlichkeit auch orkanartige Böen bis 110 km/h (Bft 11) möglich. Dabei dreht die Windrichtung im Tagesverlauf mit dem durchziehenden Tief von Südwest auf Nordwest. In der Nacht zum Donnerstag Windberuhigung.

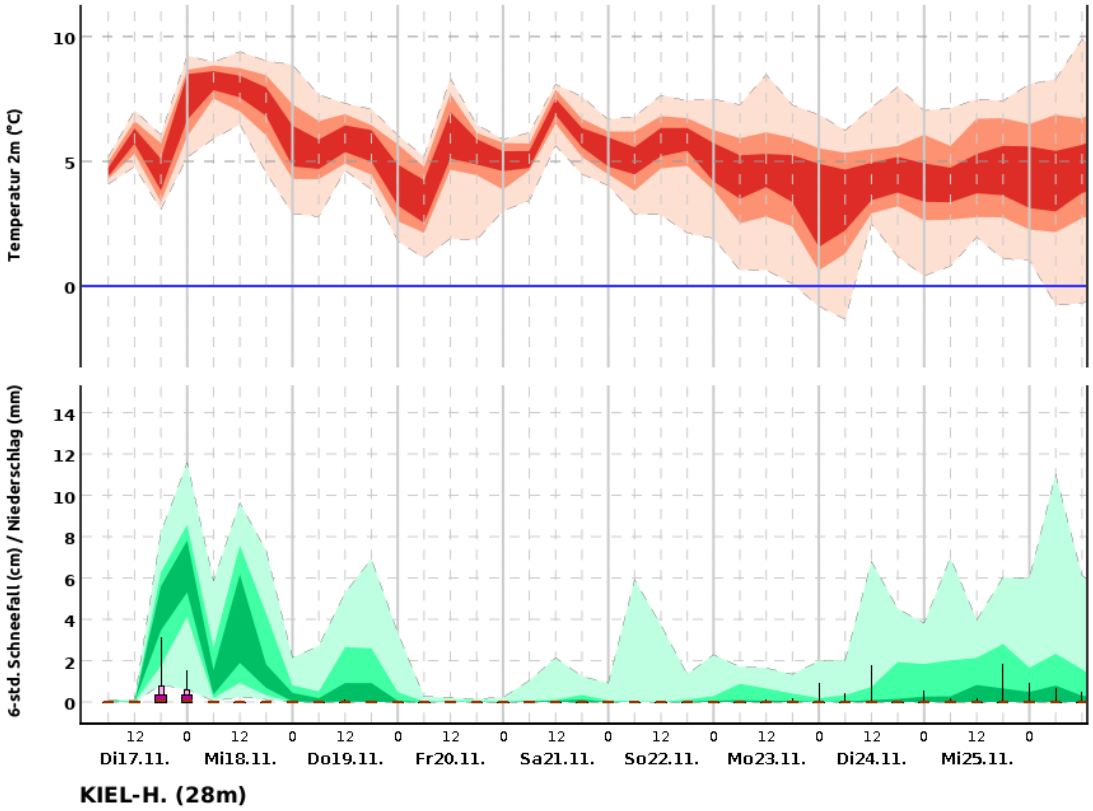
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Donnerstag im Binnenland nach Norden hin bei längerem Aufklaren gebietsweise leichter Frost mit Tiefstwerten bis -1 Grad, in der Nacht zu Freitag im Binnenland bis -4 Grad und Glättegefahr durch überfrierende Nässe.

FROST:
In der Nacht zum Sonntag leichter Frost. Lokal Glättegefahr durch überfrierende Nässe.

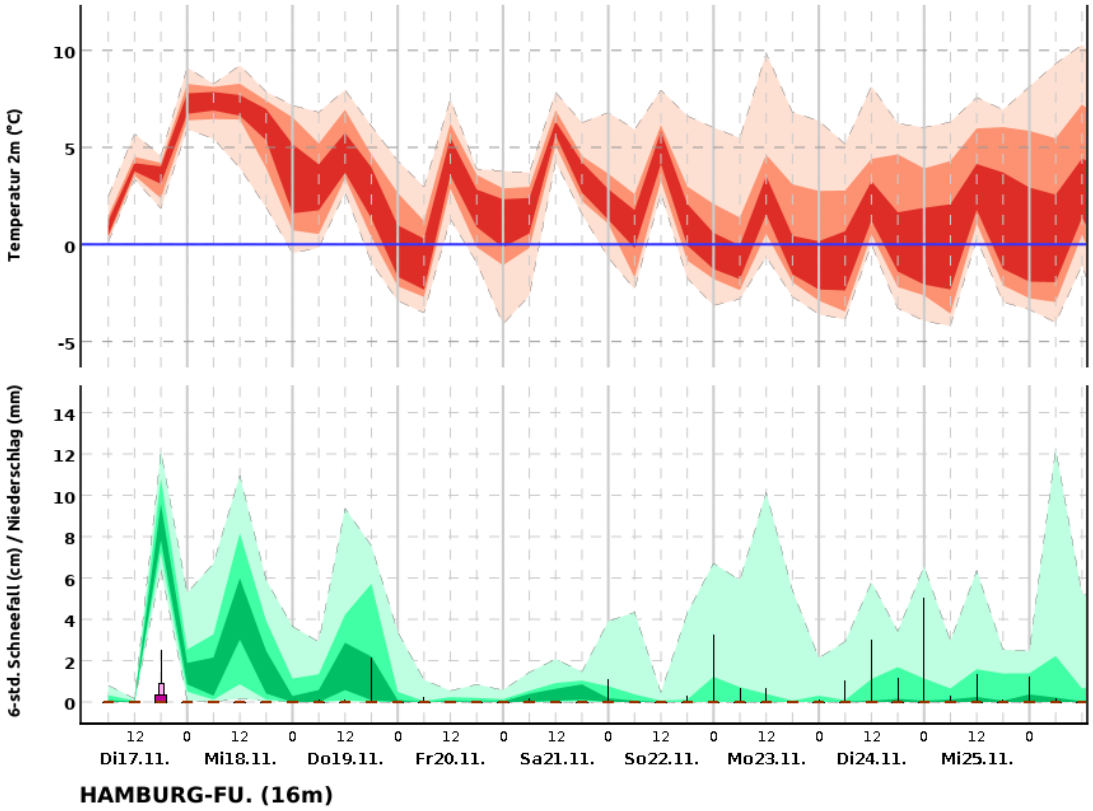
Wind:
Am Samstag auf Helgoland Windböen, mit geringer Wahrscheinlichkeit auch auf den restlichen Nordseeinseln.

Straßenwetter in den Frühstunden Mittwoch in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



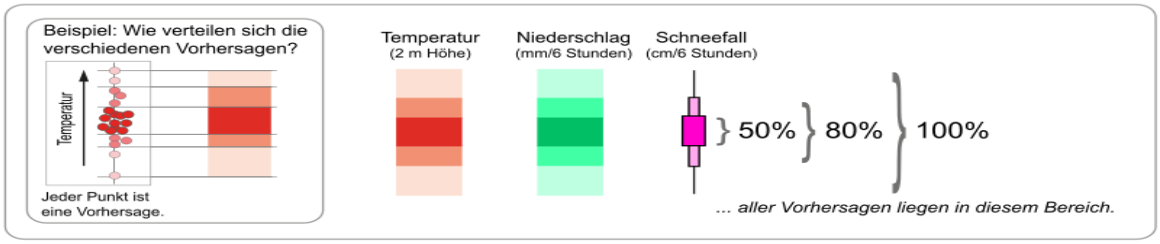

©2026 Deutscher Wetterdienst




©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.




Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 18.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / C.Lösel